

Begründung:

Seit 2003 organisieren die Städte Jever und Schortens einen gemeinsamen Ferienpass mit großem Erfolg. Seinerzeit wurde aufgrund der personellen Konstellation vereinbart, dass die Stadt Schortens die Regieaufgaben (Annahme der Aktionsangebote, Erstellung des Layouts, Abrechnung der Ferienpassaktionen sowie sonstige Verwaltungsaufgaben) übernimmt. Dafür zahlt die Stadt Jever eine Personalkostenpauschale von 2.105 Euro/Jahr.

Im Jahr 2012 erfolgte auf Schortenser Seite ein Aufgabenwechsel vom Fachbereich Innerer Service zum Familienzentrum Pferdestall. Dabei sollten die Verwaltungsaufgaben im Rathaus verbleiben, daher wurde von dem bisherigen Zeitaufwand von 13 Std./Woche nur ein Anteil von 6,5 Std./Woche auf das dortige Personal übertragen. In 2013 wurde jedoch die Teilzeitstelle im Fachbereich Innerer Service (auch im Rahmen der Veränderungen zum zentralen Gebäudemanagement) komplett gestrichen, so dass die Stadt Jever nunmehr die Regieaufgaben übernommen hat. Um hier eine personell dauerhafte Aufgabenzuweisung vorzunehmen, ist die bisherige Vereinbarung dahingehend zu ändern, dass die Aufgaben der Stadt Jever übertragen werden und nunmehr Schortens die Personalkostenpauschale entrichtet.

Diese ist auf Basis des bisherigen, aufgrund des Software-Einsatzes sogar reduzierten Stundenumfangs auf 2.160 Euro/Jahr festzusetzen. Diese geringfügige Steigerung von jährlich 55 Euro ist den vorherigen Tarifierhöhungen geschuldet.